



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

In einer Welt, die sich zunehmend durch Pluralität, auch in religiöser und kultureller Hinsicht, kennzeichnet, wird es immer wichtiger, Verständnis und den respektvollen Umgang mit anderen Religionen und Kulturen zur Sprache zu bringen und im täglichen Miteinander in der Schule zu lernen und zu leben.

Dies geschieht grundsätzlich im konfessionellen Religionsunterricht. Im Schuljahr 2015/16 soll in der Klasse Ihres Kindes das Projekt „dk:ru/stadt“ (= dialogisch konfessioneller Religionsunterricht in der Stadt) durchgeführt werden, in dem Schülerinnen und Schüler verschiedener christlicher Konfessionen gemeinsam unterrichtet werden sollen um damit das gemeinsame Lernen zu verstärken. Dadurch sollen Gemeinsamkeiten und unterschiedliche religiöse und kulturelle Differenzen authentisch und dialogisch erarbeitet werden. Es handelt sich dabei um eine dialogische Form des bewährten konfessionellen Religionsunterrichts, in der es insbesondere um das Einüben von Perspektivenwechsel geht.

Mit Zustimmung der jeweiligen Leitung der beteiligten christlichen Kirchen, nach Absprache mit der zuständigen Abteilung des Stadtschulrates für Wien und mit der Direktion, sowie mit dem Einverständnis der an diesem Projekt beteiligten Religionslehrerinnen und Religionslehrer werden hier neue Wege begangen, die Schülerinnen und Schüler auf andere als bisher gewohnte Weise auf das Leben in multireligiöser Gesellschaft vorbereiten sollen. Die praktische Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der Möglichkeiten (Stundenplan, beteiligte Konfessionen, ...) und den konkreten Bedingungen vor Ort.

Das Projekt wird in besonderer Weise von den zuständigen Fachinspektionen für Religion begleitet.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Religionslehrerin oder den Religionslehrer Ihres Kindes.

Mit den besten Wünschen für einen guten Schulanfang

Fachinspektion

Direktion